

Diözesane Stiftungen

Stifterinnen und Stiftern bietet das Bistum Aachen vielfältige Möglichkeiten, um ihr Engagement mit christlicher Wertorientierung nachhaltig zur Wirkung zu bringen. Die älteste Stiftung im deutschsprachigen Raum wurde bereits 917 n. Chr. gegründet. Meist dienen Stiftungen mildtätigen oder religiösen Zwecken. Sie fördern Projekte und sind Träger von Hospizen, Krankenhäusern, Waisenhäusern und anderen caritativen Einrichtungen. Diese Stiftungen – für die „Ewigkeit“ errichtet – bestehen heute noch und erfüllen ihren Zweck.

Menschen, die sich als Stifter engagieren wollen, bietet das geordnete Stiftungswesen des Bistums Orientierung, Angebote und konkrete Handlungsfelder. Es geht auf Bischof Dr. Heinrich Mussinghoff zurück, der im Jahr 2009 das Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen und vier weitere bischöfliche Stiftungen des privaten Rechts ins Leben rief.

Die Stiftungen wurden auf der Grundlage der gesetzlichen Regelungen für Stiftungen im Bürgerlichen Gesetzbuch, des Stiftungsgesetzes Nordrhein-Westfalen und der kirchlichen Stiftungsordnung für das Bistum Aachen errichtet. Die Stiftungen sind rechtlich selbstständige Körperschaften und wurden bei Errichtung mit einem Kapital von insgesamt 3,3 Mio. Euro ausgestattet. Am 2. Januar 2009 erhielten sie vom Regierungspräsidenten in Köln die Anerkennung. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 betrug das Stiftungskapital einschließlich der zugehörigen Treuhandstiftungen rund 26,5 Mio. Euro.

Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung sind die Stiftungen von der Finanzbehörde als gemeinnützig anerkannt. Sie fördern gemäß ihren Satzungen verschiedene kirchliche Zwecke, so zum Beispiel die pastoralen Dienste im Bistum Aachen, die Partnerschaft mit der Kirche in Kolumbien oder die Bildung an den bischöflichen Schulen. Weitere Handlungsfelder reichen von der Denkmalpflege und dem Erhalt von kirchlicher Kunst über die Kinder- und Jugendarbeit bis zur Förderung der Altenarbeit.

Stiftungen dürfen nur die Vermögenserträge, also Zinsen und Spenden, für die Förderung ihrer Stiftungszwecke einsetzen. Das Stiftungskapital bleibt erhalten.

Das Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen veröffentlicht die Bilanzen, Satzungen und weitere Informationen zu den von ihm verwalteten selbstständigen Stiftungen auf seiner Website www.stiftungsforum-bistum-aachen.de.

Bilanzsummen der Hauptstiftungen (ohne Treuhandstiftungen)	2017 (TEuro)	2016 (TEuro)
Stiftungsforum Kirche im Bistum Aachen	922,8	839,3
Bischof-Klaus-Hemmerle-Stiftung zur Förderung pastoraler Dienste im Bistum Aachen	1.158,4	1.173,8
San-Pedro-Claver-Kolumbienstiftung	1.670,1	1.663,8
Bischof-Johannes-Pohlschneider-Stiftung – Schulstiftung im Bistum Aachen	1.707,4	1.666,6
Prälat-Dr.-Erich-Stephany-Stiftung für Kirchen, Kunst und Denkmalpflege	1.207,5	1.209,9
GESAMT	6.666,2	6.553,4



Die Notfallseelsorger versuchen, in einer in Unordnung geratenen Welt eine Struktur zu bilden, die es erlaubt, zur Ruhe zu kommen. Oft helfen Rituale. Im Einsatzfahrzeug gibt es dafür Kerzen, ein Kreuz, eine Bibel, ein Gesangbuch sowie Kinderbücher und einen Teddybären.